



## Für Arbeit und Ausbildung ....

Jahrelang hat grenzlose Profitgier die Wirtschaft bestimmt. Die Politik ist zu einer Marionette der Wirtschaft verkommen. Das Ergebnis kennen wir: eine Weltwirtschaftskrise, der sich niemand entziehen kann.

Belegschaften, Betriebsräte und Gewerkschaften kämpfen darum, Beschäftigung in den Unternehmen zu sichern. Auch der Staat und die Wirtschaft müssen sich dieser Verantwortung stellen – und handeln.

### Wir sind die Wirtschaft!

**Wir fordern** die Bundesregierung auf, einen früheren Ausstieg aus dem Erwerbsleben zu fördern. Dazu gehört der abschlagsfreie Rentenzugang mit 60 Jahren nach 40 Versicherungsjahren, die Verlängerung des ALG I-Bezugs für ältere Arbeitslose.

**Klar ist: DIE RENTE MIT 67 MUSS WEG**

### Packt die Banken in die Schranken!

**Wir fordern** die Banken auf, die Unternehmen mit Finanzierungen zu unterstützen. Wenn die Banker dies nicht freiwillig tun, muss der Staat eingreifen. Die Banken sollen den Menschen in finanzieller Notlage einen zinslosen Dispokredit in Höhe von 400,- € einrichten.

## Aktionstag der **IG Metall** in Schwäbisch Gmünd

### Kundgebung

**Donnerstag, 14. Mai 2009**

**ab 13:30 Uhr auf dem Marktplatz**

**in Schwäbisch Gmünd**

**Gemeinsam für Arbeit und**

**Ausbildung kämpfen!**

### Zuerst der Mensch, dann der Profit!

**Wir fordern** die Wirtschaft auf, Kurzarbeit, Qualifizierung und Finanzierungsmöglichkeiten zu nutzen um Arbeitsplätze zu sichern.

**Wir fordern** die Bundesregierung auf, ein Konzept zum Erhalt der industriellen Wertschöpfung und der Arbeitsplätze zu entwickeln. Ein Konjunkturpaket III ist unverzichtbar.

### Arbeits- und Ausbildungsplätze erhalten!

Kurzarbeit bei ZFLS, TRW, Mahle, Ritz, Pfeleiderer und vielen anderen. Arbeitgeber fordern Verzichte bei ZFLS, TRW, Binz, GFO, Leicht Küchen und vielen anderen. Massenentlassungen bei MSSL, Scheer, Mürdter, Erhard Automotive. Soll das so weitergehen?

**Wir fordern:** Kurzarbeit verlängern statt Fachkräfte entlassen. Während der Kurzarbeit qualifizieren. Ausbildungsplätze beibehalten. Ausgelernte übernehmen. Keine Zugeständnisse und Verzichte der Beschäftigten ohne wesentliche Beiträge von Gesellschaftern, Managern und Banken. Für die Zukunft bauen, statt wegen der Krise trauern.

**Busabfahrt**  
für die Kolleginnen und Kollegen von

Busabfahrt

Wo

TRW Automotive	13:25 Uhr	Haupteingang
Mahle Filtersysteme	13:15 Uhr	Pforte
Binz	13:15 Uhr	Pforte / Mahle
Fein	13:15 Uhr	Haupteingang
Ritz-Pumpen	13:15 Uhr	Eingang Reutestr.
voestalpinePolynorm	13:15 Uhr	Werkstor
GfO	13:20 Uhr	Güglingsstr.
Erhard Automotive	13:25 Uhr	Güglingsstr.
Daimler	13:15 Uhr	Lorcher Str.
MWK	13:20 Uhr	Lorcher Str.

Rückfahrt um 15:00 Uhr !

Rückfahrtsort wird bekannt gegeben !